

KONTAKT

Abteilung Personalwesen und Recht,
Bereich Bildungsakademie,
Klinikum Wilhelmshaven
Tel. (04421) 89-2399
bildungsakademie@klinikum-whv.de

KLINIKUM
WILHELMS
HAVEN



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät der
Universität Hamburg

Ärztliche Leichenschau & Todesbescheinigung

26. März 2025, 16.00 bis 19.00 Uhr
Vortragssaal, Klinikum Wilhelmshaven



Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
www.klinikum-whv.de

INHALTE DER VERANSTALTUNG

- Rechtslage zur ärztlichen Feststellung des Todes, des Todeszeitpunktes, der Todesart und -ursache
 - Verordnung über die Todesbescheinigung (TbVO)
 - Richtiges Ausfüllen des Totenscheines
 - Sichere Todesanzeichen und Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod
 - Rechtsvorgaben für die Vorgehensweise zur Auslösung einer polizeilichen Ermittlung
 - Sonderfälle, Besonderheiten und Meldepflichten
-

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG UND MODERATION

Dr. med. Marcus Schmitt,

Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Klinikum Wilhelmshaven

REFERENTEN

Dr. med. Christof Rübsamen,

Amts- und Hafendarzt der Stadt Wilhelmshaven, Medizinaldirektor und Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Wilhelmshaven, Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, Facharzt für Verkehrsmedizinische Begutachtung im Öffentlichen Gesundheitswesen

Martin Sinzenich,

Facharzt für Anästhesiologie; Notfallmedizin, Qualitätsmanagement, Verkehrsmedizin; Arzt in Weiterbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen. Gesundheitsamt der Stadt Wilhelmshaven

Dr. med. Lars Hagemeyer,

Facharzt für Rechtsmedizin, Verkehrsmedizin Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Rechtsmedizin, Außenstelle Oldenburg

Thomas Reents,

Erster Kriminalhauptkommissar, Leiter Fachkommissariat 1 Polizeidirektion Oldenburg/PI Wilhelmshaven/Friesland FK1

Info

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte melden Sie sich an unter:

bildungsakademie@klinikum-whv.de

Die **CME-Fortbildungspunkte** wurden bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.